

Das neue Stadtteilzentrum Nord

Das neue Stadtteilzentrum Nord öffnet im Dezember seine Pforten und wird für alle Bürger und Bürgerinnen aus den Stadtteilen der Sozialen Stadt als neue Anlaufstelle zur Verfügung stehen.

Eine Einweihungsfeier wird es im Frühjahr geben, wenn die Bauarbeiten - auch in den Außenbereichen - vollständig abgeschlossen sind. Im Januar werden wir eine Sonderausgabe der Höll-(p)Ost herausgeben, in der die laufenden Projekte und die Veranstalter mit allen Öffnungszeiten aufgeführt sind und dann auch noch einmal persönlich vorgestellt werden.

Die Stadt Dingolfing will professionelle Unterstützung für Ideen und Anliegen, die das Zusammenleben in ihrem Quartier/ Stadtteil auf irgendeine Weise fördert, mit diesem Projekt unterstützen. Hier finden Sie alle möglichen und unmöglichen Veranstaltungen. Für Aktives und Kreatives haben wir den Platz, die Infrastruktur und das Knowhow.

Bei uns begegnen Sie Gleichgesinnten, Andersdenkenden und sich selber. Wir sind mit dabei, wenn die Fäden in Ihrem Quartier/ Stadtteil zu neuen Netzen geknüpft werden. Oder Sie brauchen einen Raum für ein Projekt, eine Auf-führung, einen Kurs? Wir haben ihn! Wir investieren in Kultur und Bildung und schaffen Freiräume für Austausch und Begegnung. Wir fördern die gesellschaftliche Teilhabe, Chancengleichheit und Integration aller Bevölkerungsgruppen. Dazu initiieren wir Entwicklungsprojekte im Quartier, stellen Infrastruktur zur selbstständigen Nutzung zur Verfügung und unterstützen Einzel-



ne und Gruppen bei der Realisierung von eigenen Ideen.

Themen in dieser Ausgabe:

- STADTTEILZENTRUM NORD ÖFFNET SEINE PFORTEN
- HAUSAUFGABENNACHHILFE
- STADTTEILARBEITSKREIS AM 02.12.2009
- MENSCHEN AUS DEM STADT-TEIL - WERNER FRICK



Добро пожаловать!!!

Многообещающие перспективы открываются перед Хель-Остом:

как стало известно редакции ключи от нового районного центра будут переданы квартирменеджеру Филиппу Рушторферу в конце ноября. Наряду с квартирбюро постоянную "прописку" в новом современном здании найдут офис стритвёркера Маркуса Райфа, группа продленного дня начальной школы Св.Иосифа, женский клуб, а также филиал городского молодежного центра.

Современное многофункциональное здание решит одну из самых наболевших проблем района - отсутствие помещений для осуществления различных

социальных проектов. Актный зал центра должен стать центром притяжения творческой интеллигенции города и местом общения с интересными людьми. Здесь будут проходить литературные вечера, музыкальные гостиные, различные концерты, выставки, а также сменные художественные экспозиции.

В планах квартирбюро - организация кружков художественной самодеятельности, учебных групп для детей, чьи родители не могут позволить себе нанять репетитора. Если среди вас, уважаемые читатели, есть энтузиасты, готовые инвестировать в наших детей свое время, знания, талант и любовь, приходите к нам. Мы рады любой

помощи!

Еще об одном начинании квартирбюро. В прошлом году мы организовали и провели 1-ый праздник района. Проведение очередного районного праздника мы хотели бы совместить с торжественным открытием нового Центра. Это значимое для нашего района событие запланировано на весну 2010 года, когда будет окончательно готова площадь перед новым зданием. Хотелось бы, чтобы получился не просто заурядный „Fest“, а нечто особенное. Если у Вас есть сумасшедшие идеи - милости просим, заходите к нам в квартирбюро, мы вас ждем!

Der neue - alte Frauentreff

Der Frauentreff ist seit einigen Jahren zu einer festen Größe im Stadtteil der Sozialen Stadt herangewachsen. Die Leiterin Frau Nadeshda Runde leistet jedoch weit mehr als „nur“ Arbeit mit Frauen. Die Verknüpfung zur offenen Kinder- und Jugendarbeit gewinnt dabei immer mehr an Bedeutung, da mittlerweile viele Frauen und insbesondere Mütter regelmäßig die Angebote nutzen.

Der Frauentreff arbeitet sehr eng mit städtischen Einrichtungen, dem Jugendzentrum, den Kirchen und dem Quartiermanagement Soziale Stadt Dingolfing zusammen. So können viele Initiativen und Kleinprojekte umgesetzt werden. Allein im letzten Jahr sind in Dingolfing drei große Veranstaltungen mit Erfolg durchgeführt worden: Weihnachtfeier, Frauentag- und Vatertagsfeier. So wurde beispielsweise die Vatertagsfeier vom Frauentreff - auf Initiative von Galina Deibus - in Zusammenarbeit mit der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland veranstaltet. Den Gästen wurde hierbei ein buntes Programm mit Auftritten talentierter Kinder geboten. Mittlerweile haben sich rund um den Frauentreff und im Zusammenhang der offenen Kinder- und Jugendarbeit auch viele andere Projekte entwickelt. Beispielsweise ein Theaterstudio für Kinder, welches eine Verbindung zwischen Frauentreff und der offenen Kinder- und



Jugendarbeit schafft.

Die jungen Schauspieler rezitierten Kindergedichte deutscher und russlanddeutscher Autoren und spielen Theater. Inzwischen hat sich die Theatergruppe, die im Jugendzentrum von Dingolfing probt, etabliert und viele Gäste bei unterschiedlichen Veranstaltungen durch ihr Können begeistert. Auch von den Eltern der kleinen Schauspieler kommt sehr viel Unterstützung. Ohne vielen kreativen Ideen, eigenhändig genähte ausdrucksvolle Kostüme und der Hilfsbereitschaft vielen Eltern

wären die Aufführungen ebenfalls unvorstellbar. Herzlichen Dank an alle!

Auch Lydia Saizew engagiert sich in der Kultur- und Jugendarbeit. Ihr Bastelkurs erfreut sich allgemeiner Beliebtheit. Kreative Angebote wie der Kurs „Serviettentechnik“ oder der Kurs „Blumensträuße selbst gemacht“ werden immer wieder gern angenommen. Der Frauentreff organisierte beispielsweise auch ein Osterbacken für Eltern und Kinder. Im Quartierbüro wurde gemeinsam an internationalen Backspezialitäten gearbeitet und natürlich auch reichlich probiert.

Wahl des Seniorenbeirates für die Amtsperiode 2010/12

Stadt sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger zur Mitarbeit in der Delegiertenversammlung

Die Amtszeit des Seniorenbeirates endet für die Wahlperiode 2007/09 am 31. Dezember 2009.

Die Stadt Dingolfing sucht daher 20 Bürgerinnen und Bürger, die als Mitglied in der Delegiertenversammlung für die Seniorenvertretung der Stadt für die Wahlperiode 2010/12 mitarbeiten möchten. Die Seniorenvertretung dient

den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern als Sprachrohr für ihre Belange. Aufgabe der Delegierten wird es sein, aus ihrer Mitte einen Seniorenbeirat, bestehend aus fünf Personen, in geheimer Abstimmung zu wählen.

Mitglied der Delegierten kann jede/r werden, die/der das 58. Lebensjahr vollendet sowie ihren/seinen Haupt- oder Nebenwohnsitz in Dingolfing hat. Die Delegierten werden für die Dauer von drei Jahren bestätigt. Zu beachten ist, dass bei mehr als 20 Meldungen die Reihenfolge der Anmeldung zählt.

Die Stadtverwaltung bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die diesen Voraussetzungen entsprechen, ihre Bereitschaft zur Mitarbeit schriftlich bei der

Stadt Dingolfing, Dr.-Josef-Hastreiter-Str. 2, 84130 Dingolfing, Fax 08731/50133122 oder E-Mail: burgermeister@dingolfing.de

anzumelden.

Die Delegiertenversammlung mit Wahl des Seniorenbeirates wird voraussichtlich am Donnerstag, 26. November 2009 um 18.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses stattfinden. Näheres wird in der Tagespresse bekanntgegeben.

**Stadtteilarbeitskreis
am 02.12.2009**

Job- und Ausbildungsmesse

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass im Januar/ Februar 2010 eine Job- und (Aus)Bildungsmesse stattfinden soll. Grundlage hierfür ist der gemeinsame Entschluss des Stadtteilarbeitskreises vom 10.02.2009. In der Sitzung wurde vor allem über das Thema Jugendarbeitslosigkeit diskutiert und die Situation im Stadtteil analysiert. Als Ergebnis wurde als gemeinsames Ziel festgehalten eine Veranstaltung zu diesem Thema durchzuführen. Mit der Durchführung, konzeptionellen Entwicklung und Umsetzung wurde das Quartiermanagement Soziale Stadt Dingolfing beauftragt. Wir würden uns freuen möglichst bald eine Rückmeldung zu bekommen, wenn Sie Interesse haben sich zu beteiligen.

1. Wir wollen eine Veranstaltung mit interessierten und relevanten Fachstellen
2. Wir wollen Jugendliche und junge Erwachsene über aktuelle Bildungswege informieren
3. Wir wollen Jugendlichen und jun-



gen Erwachsenen Jobs und Ausbildungsstellen vermitteln

Wir wollen informieren, kommunizieren und agieren!

Interessierte, Aktive und Neugierige können sich jederzeit bei uns melden!!!

Dingolfing mit neuen Augen

Am 27.08.2009 fand eine kleine Stadtführung durch unsere Heimat Dingolfing statt. Der Führer war Herr Schmid, der sehr viel Interessantes erzählte.

Um 17:00 Uhr fing eine kleine Rundtour durch Dingolfing, mit einer Gruppe von ca. 20 Leuten an. „Erstaunlich“ dabei war, dass die Hälfte Kinder waren. Der Treffpunkt war am Brunnen vor dem Rathaus. Und schon zu Beginn hatte Herr Schmid etwas darüber zu berichten. Denn es hatte keiner wirklich wahrgenommen, dass der Kreislauf des Rathauses darauf zu sehen ist. Übrigens, heißt das gute Stück Amtsschimmel. Der Führer erzählte schon am Anfang, dass wir an vielen Brunnen vorbei gehen werden. Die Nächste Station war das Wollertor. Dort erklärte er auch viel über die Entstehung der Namen von verschiedenen Orten – und natürlich auch von Dingolfing. Interessanter wurde es dann noch als er Fragen stellte, die meistens die Kinder



beantworteten, während die Erwachsenen oft nichts darüber wussten. Über das Wollertor ging es weiter zum Ma-

zierte die Gruppe nach oben zu der St. Johannes Kirche. Dort gab es ein paar lustige Bemerkungen über Bier und Wein. Und siehe da vor der Kirche gibt es wieder einen Brunnen. Anschließend gab es den spannendsten Teil der Führung. Herr Schmid führte uns in den Keller unter dem ehemaligen Franziskanerkloster, der früher als Brauerei benutzt wurde. Als wir nach unten stiegen war es sehr kalt und feucht. Und da einige offene Schuhe an hatten wurde gemeckert. Wir gingen durch verschiedene Räume und Treppen. Das trübe Licht und die Kälte ließen viele schauern. Doch der Höhepunkt war, als wir im größten Raum ankamen fing nach kurzer Zeit ein Gekreische an, denn das Licht fing an zu flackern. Wir gingen noch etwas weiter und liefen dann endlich nach oben weil wir es kaum erwarten konnten, wieder in der Sonne zu stehen. Zum Schluss besuchten wir noch zwei Türme und dann war die Führung leider schon zu Ende. Wir waren fast 2 Stunden unterwegs und jedem hat etwas anderes gefallen. So war jeder am Ende zufrieden. Der Leiter verabschiedete sich noch und versprach, dass er gerne wieder Zeit haben wird, falls wir noch einmal eine Führung planen.

rienplatz und dort gab es, den 2. Brunnen. Nach einer kleinen Geschichte über die wenigen Häuser die von dem Mittelalter noch erhalten waren, spa-

Kommen Sie dann auch mit?

Anastasia Berezucki

ARTEC proiectum e. V startete im September 2009 in Dingolfing ein Nachbarschaftshilfeprojekt. Ziel dieses Projekts ist die Förderung der individuellen Integrationsfähigkeit und der gesellschaftlichen Integrationsbereitschaft für Spätaussiedler- und Migrantenfamilien im Entwicklungsgebiet "Soziale Stadt Dingolfing". Das Projekt läuft bis August 2012.

Ansprechpartner Frau Nadeschda Runde. Tel. 08731-324404; nadeschda.runde@gmx.de

1.Kurs „Hausfrauenlehrgang, – Lydia Saizew **2 St. pro Woche**
Tel.: 08731/3240278

2. Kurs „Bastelkurs“ -

Lydia Saizew **4 St. pro Woche**

Tel.: 08731/3240278

3.Kurs „Theaterstudio“

Nadeschda Runde **2 St. pro Woche**

Tel.: 08731-324404

4. Kurs „Basteln mit Naturmaterialien“

– Galina Deibus **2 St. pro Woche**

Tel.: 08731/91938

5. Kurs: „ Deutsche Sprache. Redeentwicklung“ – Irina Köplin **2 St. pro Woche**

Tel.: 08731-397439

6.Vorbereitungskurs -Nachhilfe (Mathe, Deutsch) für Probeunterricht für erfolgreichen Übertritt in die Realschule)
Irina Köplin **2 St. pro Woche**

Tel.: 08731-397439

7. Kurs „Zeichnen, Malen, Modelieren“ –

Swetlana Geibel **2 St. pro Woche**

Tel.: 08731/ 3254667

In Planung sind folgende Kurse für Kinder: Sport, Englisch und Musik. Der Ethik-Kurs wird von Frau H. Braun geleitet. Dmitrij Judin und Jurgen Kleksin bieten einen Volleyball – Kurs an.

8.Volleyball – Dmitrij Judin, Jurgen Kleksin 4 St. pro Woche

Tel.:08731/302787Tel.: 08731/ 324404

9.Sportlich aktiv mit Spiel und Sport - Helena Schander **2 St. pro Woche**
Tel.: 08731/40750

10. Kurs „Ethik“ – Helena Braun **2 St. pro Woche**

Rätsel

Waagrecht:

- 1 Raum für standesamtlichen Eheschließung
- 6 Im 15. Jh. Dienstwohnung des Kastners
- 7 Modernes Seniorenzentrum in Dingolfing
- 9 Halbrunder Dingolfinger Backsteinturm
- 10 Dingolfinger Informationszentrum
- 12 Niederbayerische Stadt an der Isar
- 13 in 14. Jh. aus Backstein mit Kieselfüllung errichtet
- 15 Ehemalige Sämaschinenfabrik in Dingolfing
- 17 Stadttor aus dem Mittelalter
- 19 Ort d. größten Faschingsumzug in Ostbayern
- 21 die Insel der unbegrenzten Bade Freude
- 25 Dingolfinger Kinocenter
- 26 das flächengrößte Bundesland
- 27 Autor Dingolfinger Stadtgeschichte
- 29 Bayerns letzte Wies'n
- 30 Dingolfinger Partnerstadt in Österreich
- 31 Bayerische Herzog, der Dingolfing 1251 gründete
- 32 Dingolfinger Automobilproduzent
- 33 Abkürzung des größten Sportvereins Dingolfings
- 34 Dingolfinger Jugendeinrichtung

Senkrecht:

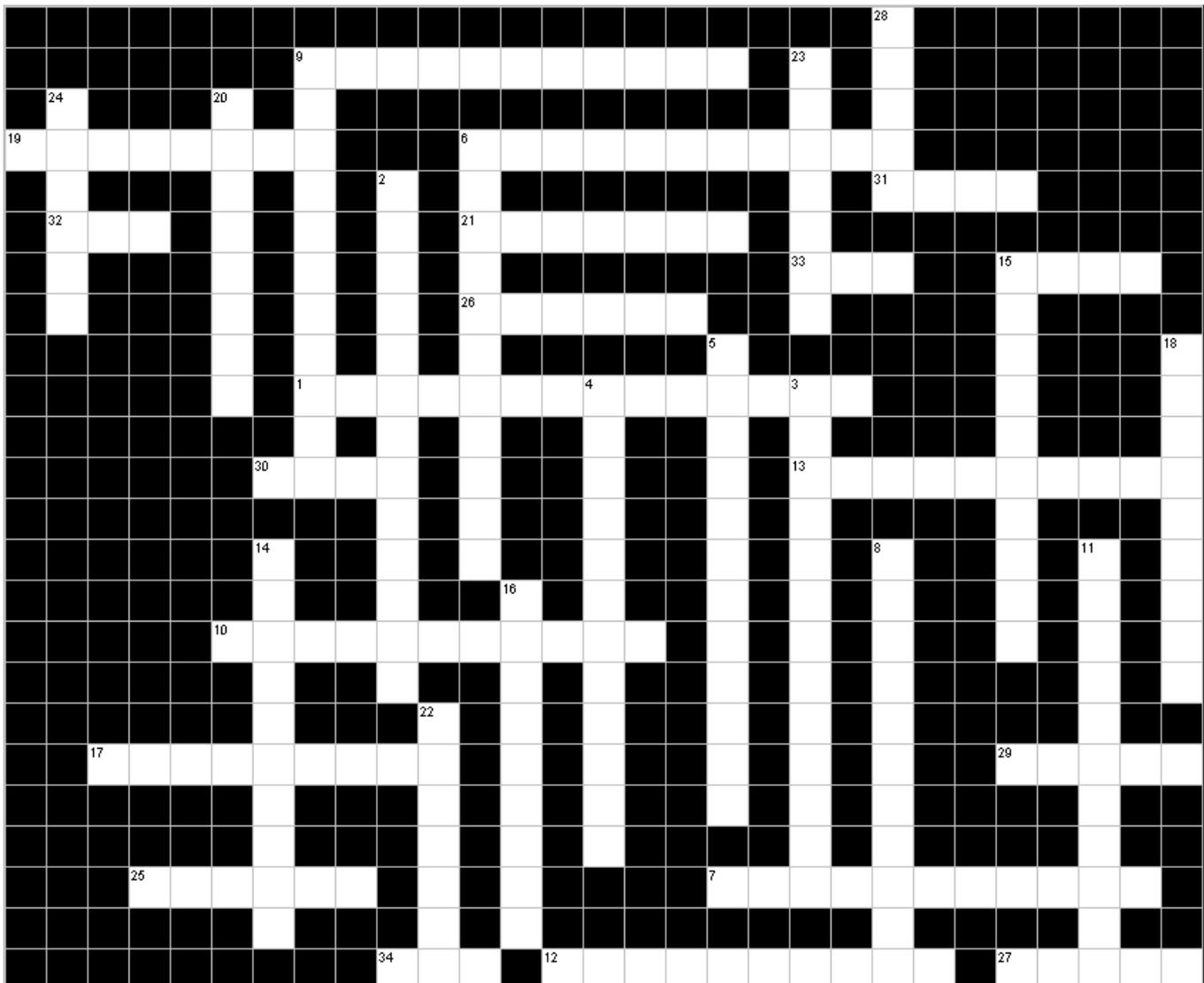
- 2 Traditioneller Dingolfinger Weihnachtsmarkt
- 3 Städtische Einrichtung
- 4 Backsteinturm der Stadtbefestigung (15. Jh.)
- 5 Ein kritischer Ausdruck für Übermaß an Bürokratie
- 6 1612 erb. Brücke von den oberen Stadt nach Süden
- 8 Innerstädtisches Tor zw. Ober- und Unterstadt
- 9 Bürgermagazin der Stadt Dingolfing
- 11 ehem. Bezeichnung für Marienplatz
- 14 Architekt der St. Josef Kirche
- 15 Der meistgebaute deutsche Nachkriegskleinwagen
- 16 Dingolfinger Ortsteil am Asenbach
- 18 Künstlergemeinschaft des Landkreises
- 20 Niederbayerische Bezirkshauptstadt an der Isar
- 22 Ortsteil von Dingolfing
- 23 Dingolfinger Partnerstadt im Elsaß
- 24 Musikfestival in der Dingolfinger-Eishalle
- 28 Das Dingolfinger Stadtbüs

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, in dieser Ausgabe der Höll-pOst bieten wir Ihnen ein Kreuzworträtsel zum Knobeln an. Das Rätsel testet Ihr Wissen in Geschichte mit Schwerpunkt auf der Geschichte Dingolfings. Damit Sie ein Anreiz zum Miträtseln bekommen, erhält der Gewinner bzw. die Gewinnerin zwei Kinokarten, um die rauchenden Köpfe bei einem schönen Film zu entlasten.

Sie können uns ihre Lösungen, am besten mit einem Feedback zum Rätsel, per Post oder e-mail bis zum 20.11.2009 einsenden.

Szn.dingolfing@t-online.de

Betreff/ Stichwort: Kreuzworträtsel



Menschen aus dem Stadtteil - Werner Frick



Wir interviewen für jede Ausgabe unserer Stadtteilzeitung Menschen, die im Stadtteil leben und arbeiten. Ein Urgestein wie Du es bist, darf da natürlich nicht fehlen.

Wie lange bist du schon hier mit deinem Geschäft?

Also ich bin 1969 im Geschäft meiner Eltern eingestiegen, eröffnet wurde der Laden in der Löhestraße aber bereits 1964.

Kanntest du den Stadtteil denn schon?

Ja natürlich, ich bin ja Dingolfinger und habe oft meine Großeltern besucht, die hier gewohnt haben. Außerdem bin ich in die Grundschule St. Josef gegangen.

Was hast du denn beruflich gelernt, oder hast du schon immer im elterlichen betrieb mitgeholfen?

Also mitgeholfen habe ich schon immer, aber ich habe Steuerassistent gelernt, nachdem ich meine Mittlere Reife gemacht hatte. Ich war zu der Zeit in München, bin aber am Wochenende immer nach Dingolfing gekommen und habe dann als das BMW - Werk gebaut wurde meine Eltern unterstützt und bin wieder ganz nach Dingolfing gegangen und habe dann hier die Baukantine übernommen.

Wie ging es dann weiter?

Nachdem ich also 1969 im Familienbetrieb eingestiegen bin, haben wir dann 1971 eine Filiale mit Lottoannahmestel-

le im Salitersheim eröffnet. 1975 haben wir dann das Geschäft in der Löhestraße erweiter und zu seiner heutigen Größe mit etwa 450 qm ausgebaut.

1989 haben wir dann zusammen mit meinem Sohn Thomas einen Sportshop eröffnet und nur ein Jahr später wurde die Frick Fußballschule gegründet.

Wieso gerade das Thema Sport und Fußball?

Das war natürlich immer meine Leidenschaft und was gibt es Schöneres, als seine persönlichen Interessen (Fußball), dann auch im Beruf um sich zu haben.

Du hast also schon vieles hier im Stadtteil erlebt. Du kennst viele Menschen und hast als Einzelhändler viel mit ihnen zu tun. Was glaubst du sind denn die größten Probleme im Stadtteil und was sind die größten Potentiale?

Ich denke man kann nicht generell von Problemen sprechen. Es gibt Schwarze Schafe in jeder Gruppe von Menschen. Mans sollte nicht pauschalisieren, mit Sicherheit ist der Integrationsbedarf in unserem Stadtteil höher als in anderen Stadtteilen Dingolfings. Wir haben dafür aber vielleicht auch etwas mehr zu bieten

Hausaufgabennachhilfe im Stadtteil

Ребенок отстает по английскому языку в школе? Вас не устраивает школьная программа? Вы не можете помочь с домашней работой?

Если Вы уже задавались этими вопросами, то наверняка знаете, что найти подходящего репетитора далеко не просто. Мы попытались решить эту проблему следующим образом: с января 2010 в новом районном центре 2 раза в неделю группы школьников (не более 5 человек) будут готовить домашние задания по основным предметам под руководством опытных педагогов. При работе в таких небольших группах можно не только научиться дробям и процентам, но и

подготовиться к школьной контрольной по английскому, написать сочинение...

Причем цель эта, кажущаяся в данный момент конечной, на самом деле может оказаться «началом большого пути». Дети обязательно должны почувствовать, что могут учиться самостоятельно. Это, поверьте, придает значительную уверенность в собственных силах, а отсутствие дрожи в коленках резко повышает шансы успешно справиться с требованиями современной школы.

Для того, чтобы записать вашего ребенка на занятия, вы можете позвонить в квартирбюро, зайти к нам

Ab Januar 2010 wird es im Dingolfinger Norden eine Hausaufgabennachhilfe geben.

Lesung von Alexander Reiser - Robbenjagd in Berlin



Etwa 25 Interessierte fanden sich am Donnerstag den 09.07 ab 18^{oo} im Bruckstadl ein, um den Berliner Schriftsteller Alexander Reiser live zu erleben. Das Publikum, bekam nach einer kurzen Einführung einen Ausflug in die Welt des Autors zu hören und zu sehen. Der Frauentreff um Leiterin Nadeshda Runde und das Quartiermanagement Soziale Stadt Dingolfing hatte

den russlanddeutschen Schriftsteller nach Dingolfing geholt, um ein Stück der Kultur und seinen persönlichen Erfahrungen aus Russland wie auch in seiner neuen alten Heimat Deutschland zu erzählen. Stets mit einem Augenzwinkern berichtete er aus seinem Leben und den alltäglichen Problemen.

Die humoristischen Kurzgeschichten erzählten vom Wahnsinn den Sprach-

test ohne deutsch zu bestehen, den mysteriösen Gurus die kostenlose Antragsformulare für teure US – Dollar verkaufen oder dem verzweifelten Versuch eines jungen russlanddeutschen Mannes, der die Luftpumpe an seinem Auto suchte. Der Autor verstand es das Publikum immer wieder geschickt in Dialoge zu verwickeln und sorgte so für einen kurzweiligen Abend in der Dingolfinger Innenstadt. Nach einer Teepause erzählte er Stationen und Anekdoten seiner ganz persönlichen Migrationsgeschichte, die von Wladiwostock schließlich nach Berlin führte. Die mit beeindruckenden Bildern unterlegten Geschichten wussten geschickt den Bogen zurück zu seinem Leben in Berlin zu spannen. Mit „Robbenjagd in Berlin“ ist dem Autor ein faszinierendes, unterhaltendes, bildendes wie auch abwechslungsreiches Buch gelungen. Wer also mehr über die russlanddeutsche Kultur, die zahlreichen Missverständnisse in der interkulturellen Kommunikation zwischen Deutschen und Russlanddeutschen und die ganz persönlichen Migrationserlebnisse von Alexander Reiser wissen möchte, der sollte sich dieses literarische Werk unbedingt einmal zu Gemüte führen.

Das Team des neuen Jugendtreffs stellt sich vor

Im Winter werden wir den neuen Jugendtreff im Stadtteilzentrum Nord eröffnen. Wir, das sind Richard Bartel, der Leiter des Jugendtreffs, und die Sozialpädagogen Lena Schmidl und Karl Multhammer, das Team aus dem alteingesessenen Jugendzentrum am Rathaus. Abwechselnd werden wir während den Öffnungszeiten ständig im Jugendtreff in Höll Ost als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Wir unterstützen alle Jugendlichen bei der Umsetzung eigener Ideen oder bei der Organisation von Aktivitäten, helfen bei jeder Art von Problemen oder hören einfach nur zu.

Die im Jugendtreff vorhandenen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung stehen den Besuchern und Besucherinnen kostenlos zur Verfügung. Es wird einen

Billardtisch geben, einen Kickerkasten und eine Tischtennisplatte. Außerdem kann an einer Nintendo-Wii- und einer Playstation-3-Konsole gespielt werden. Eine Sitzecke mit Fernseher bietet aber auch die Gelegenheit, sich nur mit Freunden zu treffen und zu quatschen, Musik zu hören oder zusammen die vorhandenen Spiele zu spielen.

Wir möchten alle Jugendlichen hiermit herzlich einladen, mal bei uns im Treff vorbeizukommen! Gerade in der Anfangszeit gibt es viel Raum für die Umsetzung eurer Ideen, mit denen ihr den Treff entscheidend mitgestalten könnt!

Na dann – bis bald!

Euer JuZ-Team

Veranstaltungen

3.11.2009 - 18.30 Uhr monatliche Stadtführung: Die Kirche St. Anton (Stadt Dingolfing)

19.11.2009 - 19:30 Uhr Bürgerversammlung der Stadt Dingolfing: Stadthalle

02.12.2009 - 18.00 STARK - Stadtteilarbeitskreis Soziale Stadt

05.11.2009 - 18.00 Weihnachtsgebäck. Backkurs, Frauentreff, Quartierbüro

12.11.2009 - 18.00

Weihnachtsdekoration. Bastelkurs, Frauentreff, Quartierbüro

19.11.2009 - 18.00

Nikolausfest, Pfarrheim St. Josef Kirche, 15:00

Eintritt frei

Kindertheater „Dornröschen“, Stadthalle, 17:00

Führung durch die Krippenausstellung, Herzogsburg, 14:00

Eintritt frei

26.12.2009

„Nachsitzen!“ –Jugenddisco

Gasthaus Wasserburger Saal, 17:00-22:00

Zutritt nur für Jugendliche von 12 – 18 Jahren!

